

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Band: 9 (1938)

Rubrik: Pädagogische Aphorismen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stecher, Möriken; Hr. Schwammberger-Häusler, Bahnhofquartier; Frau B. Vögeli-Halder, Burghalde; Frau Weber-Schneiter, Bäckers; Frau Wildi-Zweifel, Gartenstr., Hr. E. Willmann, Ziegelrain; Hr. Th. Wullschleger, Ziegelrain; Frau H. Wurlod-Halder, Aarau; Hr. C. Wyß, Coiffeur; Hr. G. Zeiler, Fabrikant; Frau Dr. Ziegler-Stockar; Hr. Dr. E. Ziegler; Hr. Zobrist-Senn, Hendschiken; Frä. O. Zweifel und Frau Zweifel-Hünerwadel, Aavorstadt.

Literatur: Protokolle der Vereinigung für Natur und Heimat. Vortrag von Dr. R. Bosch über die Bedeutung der lokalen Museen, Lzbg. Ztg.; Das Bürgerhaus in der Schweiz, Kt. Aargau; Festführer zum Aarg. Kantonal-Schützenfest 1911 in Lenzburg. Xaver Bronner: Der Kanton Aargau 1843.

Pädagogische Aphorismen

Der Umgang mit Kindern erfordert sorgfältige Überlegung, was man tut und spricht.

Für die Jugend ist nur das Beste gut genug.

Es ist heilige Pflicht der Lehrer und Eltern, den kindlichen Zartsinn zu schonen und nicht zu verletzen.

Enthalte dich leichtfertiger und unüberlegter Reden und Handlungen, die von niemanden so lebhaft aufgefangen werden, als von den aufmerksam horchenden und fein beobachtenden Kindern.

In jeder Art der Tugend ihnen voranzuleuchten und ihnen ein Beispiel zu geben: das ist aller Erzieher und Lehrer täglicher Beruf.

Sei liebevoll mit deinen Kindern und erleichtere ihnen ihre Arbeit, aber lass' sie selbst arbeiten und tätig sein: damit bereitest du sie auf die große Schule des Lebens vor, die wahrlich große Anforderungen an die Selbständigkeit des Einzelnen stellt.

In der Schule sieht man das Abbild des Lehrers, wie im Kinde das Spiegelbild des Elternhauses.

Joh. Burkart †

(Aus: Pädagogisches Album,
ein Vademecum für Lehrer und Eltern.)